

fintego<sup>o</sup>

# fintego Managed Depot

Marktkommentar  
Q2/2023



# Marktrückblick Q2/2023

01. April 2023 bis  
30. Juni 2023

Die weltweiten Kapitalmärkte entwickelten sich im zweiten Quartal uneinheitlich. Während die Aktienmärkte überwiegend deutliche Kursgewinne verzeichneten, waren die Kurse an den Anleihemärkten belastet. Auch wenn die hohe Inflation weiter gesunken ist, so blieb die Kernteuerungsrate (ohne Energie- und Nahrungsmittelpreise) weiterhin hoch. Aus Sicht der Notenbanken zu hoch, um am Ende der Zinserhöhungen angekommen zu sein. Die anhaltend hohe Inflation führte dazu, dass die EZB und die Federal Reserve Anfang Mai ihre Leitzinssätze um jeweils 25 Basispunkte auf 3,75 % (EZB) und 5,25 % (FED) erhöhten. Auf ihrer letzten Sitzung im Juni machte die amerikanische Notenbank zwar eine Zinspause, stellte aber weitere Erhöhungen in Aussicht. Zudem seien die Wirtschaftsdaten der letzten Zeit am oberen Rand der Erwartungen ausgefallen, so Fed-Chef Powell auf der Pressekonferenz nach der Sitzung. Das dürfte für eine weitere Erhöhung des US-Leitzinssatzes im Juli sprechen.

Die EZB erhöhte die Leitzinsen im Mai und Juni um jeweils 25 Basispunkte auf zuletzt 4,00 % und sprach sich bereits für eine weitere Erhöhung auf der Juli Sitzung aus. Noch deutlicher wurde die Bank of England, die sich nach den jüngsten überraschend schlechten Inflationsdaten zu einem großen Zinsschritt durchgerungen hat und den Leitzins im Juni um 50 Basispunkte auf 5,00 % anhob, dem höchsten Stand seit September 2008.

Anlass war die hohe Kerninflation, die im Mai auf 7,1 % angestiegen ist und damit den höchsten Wert in den letzten 30 Jahren erreichte. Die OECD-Prognosen zum weltweiten Wirtschaftswachstum wurden für das Gesamtjahr leicht nach oben von 2,6 % auf 2,7 % angepasst. Deutschland leistet dazu wohl keinen Beitrag, da die OECD für Deutschland in diesem Jahr mit einem Null-Wachstum rechnet. Insgesamt wurden die verbesserten Aussichten für die Weltwirtschaft auf ein stabiles Wirtschaftswachstum, bei gleichzeitig nachlassender Inflation, zurückgeführt. Allerdings bleibt der unterliegende Inflationsdruck hoch und die Reallöhne sind nicht im gleichen Tempo mitgestiegen. Das schwächt die Kaufkraft bei Privathaushalten. Auch in der Wirtschaft hat sich die Stimmung im Juni vielerorts weiter eingetrübt. So fielen einige als Stimmungsbarometer der Wirtschaft bekannte Einkaufsmanagerindizes in den USA, im Euroraum und auch in China, dessen Wirtschaft im zweiten Quartal an Schwung verloren hat.

Auch wenn die weiterhin zahlreichen Belastungsfaktoren auf die Stimmung drücken, fällt die Bilanz der Börsen im zweiten Quartal überwiegend positiv aus. Die Kurse der Aktienmärkte der Industrienationen konnten kräftig zulegen. Auch die Kurse einiger Schwellenländeraktien hatten ein positives Vorzeichen. Demgegenüber waren die Kurse der Rentenpapiere vor dem Hintergrund der anhaltenden Zinserhöhungen größtenteils belastet.

## Portfolio- entwicklungen

Nach Anlagestrategien

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

### Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „defensiv“

Das Muster-Fondsportfolio dieser defensiv ausgerichteten Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursanstiege von 0,6 % und lag hinter dem Vergleichsindex. Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Global. Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 5,9 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

### Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „konservativ“

Das Muster-Fondsportfolio dieser konservativ ausgerichteten Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursanstiege von 1,3 % und lag hinter dem Vergleichsindex. Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Global. Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 5,4 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.





# Portfolio-entwicklungen

Nach Anlagestrategien

## Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „streuen“

Das Muster-Fondsportfolio dieser ausgewogenen Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursanstiege von 2,4 % und lag vor dem Vergleichsindex. Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Global. Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 6,3 %. Im Berichtszeitraum wurde eine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

## Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „mehr“

Das Muster-Fondsportfolio dieser wachstumsorientierten Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursanstiege von 3,3 % und lag vor dem Vergleichsindex. Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Global. Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 8,3 %. Im Berichtszeitraum wurde eine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

## Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „alles“

Das Muster-Fondsportfolio dieser chancenorientierten Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursanstiege von 4,7 % und lag vor dem Vergleichsindex. Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Global. Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 11,0 %. Im Berichtszeitraum wurde eine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

## Portfolioentwicklung und Anlagestrategie Basis

Das Muster-Fondsportfolio Basis verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursanstiege von 0,6 % und lag vor dem Vergleichsindex. Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien. Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 6,7 %.

# Portfolio-entwicklungen

Nach Anlagestrategien

Die **fintego green+** Anlagestrategien investieren in ETFs (Exchange Traded Funds), deren Manager ESG-Kriterien, also Umwelt- („Environment“), soziale („Social“) Aspekte oder eine verantwortungsvolle Unternehmensführung („Governance“) bei der Titelauswahl berücksichtigen. Diese Vorgehensweise muss entsprechend in der Anlagepolitik des jeweiligen ETFs transparent formuliert sein.

Für eine qualitative Beurteilung können Nachhaltigkeitsratings anerkannter Rating-Agenturen, wie beispielweise MSCI herangezogen werden. Dabei haben wir im Portfolio nur Fonds berücksichtigt, die ein ESG-Mindestrating von „BBB“ (MSCI) auf einer siebenstufigen Skala zwischen „AAA“ (höchste Stufe) und „CCC“ (niedrigste Stufe) aufweisen. Das aktuelle durchschnittliche MSCI ESG Rating im Portfolio beträgt AA. Damit wurden nachhaltige Fondskennzahlen neben den klassischen Kriterien wie Performance, Risiko und Kosten nach sorgfältiger Analyse in die Auswahl mit einbezogen. Dieses Verfahren wird im Rahmen der aktuellen Marktgegebenheiten laufend angepasst und erweitert.



# Portfolio- entwicklungen

Nach Anlagestrategien

## Portfolioentwicklung und Anlagestrategie

### „Ich will’s nachhaltig 10“:

Das Muster-Fondsportfolio dieser defensiv ausgerichteten nachhaltigen Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursanstiege von 0,5 % und lag hinter dem Vergleichsindex. Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Global. Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 4,3 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

## Portfolioentwicklung und Anlagestrategie

### „Ich will’s nachhaltig 30“:

Das Muster-Fondsportfolio dieser konservativ ausgerichteten nachhaltigen Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursanstiege von 1,5 % und lag vor dem Vergleichsindex. Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Global. Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 5,0 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

## Portfolioentwicklung und Anlagestrategie

### „Ich will’s nachhaltig 50“:

Das Muster-Fondsportfolio dieser ausgewogenen nachhaltigen Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursanstiege von 2,4 % und lag vor dem Vergleichsindex. Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Global. Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 5,0 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

# Portfolio- entwicklungen

Nach Anlagestrategien

## Portfolioentwicklung und Anlagestrategie

### „Ich will’s nachhaltig 75“:

Das Muster-Fondsportfolio dieser wachstumsorientierten nachhaltigen Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursanstiege von 3,7 % und lag vor dem Vergleichsindex. Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Global. Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 9,2 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

## Portfolioentwicklung und Anlagestrategie

### „Ich will’s nachhaltig 100“:

Das Muster-Fondsportfolio dieser chancenorientierten nachhaltigen Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursanstiege von 5,3 % und lag vor dem Vergleichsindex. Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Global. Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 12,0 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

# Marktausblick

Auf den ersten Blick nehmen die Inflationsprobleme deutlich ab. Dies liegt aber vor allem an den volatilen Energie- und Nahrungsmittelpreisen. So ist der Anstieg der Energiepreise ausgelaufen, und da Energie ein wichtiger Kostenfaktor bei der Erzeugung und dem Transport von Nahrungsmitteln ist, haben sich nun auch die Nahrungsmittelpreise beruhigt. Über den mittelfristigen Trend gibt aber eher die Kerninflationsrate Auskunft, bei deren Berechnung diese beiden Posten ausgeklammert werden. Und hier zeigt sich bisher nur ein sehr allmähliches Nachlassen des Inflationsdrucks. Dies führt dazu, dass die EZB, die Federal Reserve sowie die meisten Notenbanken weltweit weiter die Zinsen erhöhen. Diese restriktive Geldpolitik der westlichen Industriestaaten führt mit einer

gewissen Verzögerung zwangsläufig zu einem Abkühlen der globalen Konjunktur, die sich im zweiten Halbjahr spürbar bemerkbar machen sollte. Im Gegensatz zu den Industriestaaten hat China kein Inflationsproblem und fährt eine expansive Geldpolitik. Dabei wird versucht durch Leitzinssenkungen die zuletzt ins Stocken geratene Wirtschaft anzukurbeln. Auch im folgenden Quartal werfen die Belastungsfaktoren aus zu hoher Inflation, der restriktiven Geldpolitik der Notenbanken, ein sich abschwächendes Wirtschaftswachstum und dem anhaltenden Krieg in der Ukraine kein gutes Licht auf die Kapitalmärkte. Jedoch bleibt die Hoffnung, dass die Weltwirtschaft noch länger stabil bleibt und die Börsen ihren Höhenflug aus dem ersten Halbjahr fortsetzen können.



Mehr Informationen zum fintego Managed Depot finden Sie unter:

[www.fintego.de](http://www.fintego.de)



Sie haben Fragen?

Telefon: +49 89 45460 - 524

E-Mail: [fintego@ebase.com](mailto:fintego@ebase.com)

## Risikohinweis

Eine Investition in ETFs unterliegt bestimmten Risiken. Als mögliche Risiken kommen Kursschwankungs- und Kursverlustrisiken, Bonitäts- und Emittentenrisiken, Wechselkurs- oder Zinsänderungsrisiken in Betracht. Diese können kumuliert und einzeln auftreten.

### Disclaimer

Die vorliegende Unterlage beruht auf rechtlich unverbindlichen Erwägungen der European Bank for Financial Services GmbH (ebase®). Sämtliche Angaben dienen ausschließlich Informations- und Werbezwecken und stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung/Anlageberatung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Die in der Unterlage enthaltenen Informationen ersetzen keine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung noch berücksichtigen sie steuerliche Aspekte. Eine Anlageentscheidung bzgl. eines Investmentfonds/ETFs oder anderen Wertpapieren bzw. Finanzinstrumenten sollte nur auf Grundlage der jeweiligen Produktinformations- und/oder Verkaufsunterlagen, die insbesondere auch Informationen zu den Chancen und Risiken der Vermögensanlage enthalten, getroffen werden. Die ausführlichen Verkaufsprospekte, welche u. a. auch die vollständigen Anlagebedingungen enthalten, die jeweils gesetzlich erforderlichen Anlegerinformationen (z. B. KIID; BIB; PRIIPs), die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte sowie auch Produktinformationsunterlagen sind unter [www.ebase.com](http://www.ebase.com) abrufbar bzw. können bei der European Bank for Financial Services GmbH angefordert werden. Diese Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die ganze oder teilweise Vervielfältigung, Bearbeitung und Weitergabe an Dritte darf nur nach Rücksprache und mit Zustimmung von der European Bank for Financial Services GmbH erfolgen.